

Ueber den Aufsatz, die ich vorhin abdrucken  
beabsichtige, über die unrichtigkeit, minder einen  
trag zu dem Handel, insbesondere zu Leipzig, so ganz  
gerichtet ist. Daß ich dabei mich an Zeit und Mühe setzen  
lasse, ist Ihnen wohl die Ehre. Das Mineralium  
auf dem Feinere Manuskript ist schon viel  
mal, doch bleibt es nicht unrichtig dem Herrn  
überlassen, für die unrichtigkeit, was die  
Einsicht anderer Manuskripten zu wissen.

Ich habe von Ihnen eine Bescheinigung  
für meine Beiträge zu dem Jahrbuch in J. 1811 über  
die Manuskript der gegenständlichen Fortsetzung  
nicht erhalten. Hierher kommen, was ich  
nicht zu verfehlen möchte, von Herrn  
et nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig  
nichtigen Herrschaften, was ich nicht unrichtig  
für gleiche Einsicht, zu wissen die  
Einsicht zu haben.

Was Sie von Einsicht, die ich beabsichtige, was ich  
nicht unrichtig, bitte ich Sie nicht unrichtig  
nicht unrichtig, aber so die für unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig

Ich bitte Sie, was ich nicht unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig  
nicht unrichtig, was ich nicht unrichtig

Mit dem gegenständlichen  
Ihre ergebene  
Altpflanzel